

Medienmitteilung, 15. März 2021

Kompogas®-Technologie etabliert sich weiter als Bestandteil des griechischen Abfallmanagements

Hitachi Zosen Inova liefert Kernmodul für Biogasanlage in der Region Peloponnes

Mit dem Auftrag zur Lieferung von zwei Stahlfermentern für den Bau einer Biogasanlage in der griechischen Region Peloponnes setzen TERNA ENERGY und Hitachi Zosen Inova ihre bewährte Zusammenarbeit fort. Die neue Anlage verarbeitet die biogenen Abfälle von Tripoli, der Hauptstadt der Region, und generiert daraus elektrische Energie zur Versorgung von rund 3'000 Haushalten.

Unter Federführung des griechischen Energieunternehmens TERNA ENERGY entsteht in der Nähe von Tripoli, der Hauptstadt der Region Peloponnes im Süden des griechischen Festlandes, bis 2022 eine neue Anaerobe Trockenvergärungsanlage. Den Auftrag zur Lieferung des Kernmoduls, d.h. zweier Kompogas® PF 1500-Stahlfermenter, hat das Schweizer Cleantech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) erhalten. Die Biogasanlage verarbeitet künftig pro Jahr ca. 38'700 Tonnen an vorsortierten organischen Abfällen von den rund 47'000 Einwohnern der Stadt. Daraus werden 5,4 Mio. Nm³ Biogas bzw. 11'500 MWh elektrische Energie generiert – ausreichend für die Versorgung von 3'000 Haushalten in der Region.

Beitrag zu Griechenlands Abfallstrategie

Das als öffentlich-private Partnerschaft zwischen „Perivallontiki Peloponnese“, einer Tochtergesellschaft von TERNA ENERGY, und der Region Peloponnes aufgesetzte Projekt ist das erste von potenziell drei Projekten in der Region und aktuell das grösste Abfall-Management-Projekt seiner Art in Griechenland. Damit wird die Anlage bei Tripoli nach Inbetriebnahme massgeblich zur Umsetzung des regionalen Abfallbewirtschaftungsplans beitragen. „Griechenlands Bestrebungen zur nachhaltigen Abfall- und Energiewirtschaft sind bemerkenswert. Es ist erfreulich, diese miterleben zu dürfen und als Lieferant der Kompogas®-Trockenvergärungstechnologie einen aktiven Beitrag dazu leisten zu können“, sagt Helen Gablinger, HZI Director AD Sales für das Peloponnes Projekt, und betont weiter: „Das Abfall- und Recycling-Management dieser Region befindet sich noch in der Anfangsphase und birgt entsprechend grosses Potenzial für weitere Projekte in den Bereichen Clean-Tech und erneuerbare Energien.“

Bewährte Zusammenarbeit

Nachdem TERNA ENERGY und HZI 2019 bereits für die Realisierung der ersten griechischen Biogasanlage in Epirus zusammengespant haben, wird dieses Folgeprojekt von den Vorteilen eines eingespielten Teams profitieren können. Charalabos Charalabidis, Projektmanager bei TERNA ENERGY, sagt: „HZI hat sich mit der Kompogas®-Technologie als zuverlässiger Partner erwiesen, der zu unserer Strategie passt, die Kreislaufwirtschaft in unseren Umweltprojekten zu implementieren. Wir sind zuversichtlich, dass das Projekt in Peloponnes auch von dieser effektiven Zusammenarbeit profitieren wird.“

Regionaler Mehrwert

Die neu entstehende Biogas-Anlage spielt künftig eine wichtige Rolle in der Region rund um Tripoli. Neben ihrer wichtigen Funktion als Teil der lokalen Abfall- und Kreislaufwirtschaft werden während der Bauphase bis zu 600 temporäre und für den anschliessenden Betrieb der Anlage weitere 200 feste Stellen geschaffen.

Das Engineering und erste Bauarbeiten vor Ort sind bereits gestartet. Der Beginn der Installation der beiden Fermenter ist für den Frühsommer 2021 vorgesehen, der voraussichtliche Beginn des operativen Betriebs für den Spätsommer 2022.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy-from-Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 700 EfW- und Biogas-Referenzprojekten eingesetzt.

Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Manuela Höllinger
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57
com@hz-inova.com , www.hz-inova.com

Über TERNA ENERGY

TERNA ENERGY, Mitglied der GEK TERNA Group, ist führend im Bereich saubere Energie. Mit einem starken Portfolio von fast 2.000 MW an RES-Projekten (installiert oder im Bau) ist TERNA ENERGY der grösste Investor im RES-Sektor in Griechenland und das grösste griechische Unternehmen des Sektors weltweit, das auch in den USA und Südosteuropa präsent ist.

Medienkontakt

Danae Kalantidi
T +30 210 696800
dkalantidi@gekterna.com, www.terna-energy.com